

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919

137 (18.5.1919) Erstes bis Drittes Blatt

Wannspreis: In Karlsruhe frei ins Haus geliefert, vierteljährlich 1.50 M., monatlich 1.00 M., an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 1.50 M. In Karlsruhe durch den Postboten ins Haus gebracht vierteljährlich 1.00 M., monatlich 0.75 M., Einschulnummer 10 Pfa.

Berlin, Schriftleitung und Geschäftsstelle Mittelstraße 1.

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung

Mit der Wochenschrift „Die Pyramide“

Badische Morgenpost

Anzeigen: die Gabel, Nonpareille, alle oder deren Raum 25 Pf., Steflamer, 1.20 M., an erh. Stelle 1.20 M., und viele freie. 30% Feuerungsauflage. Rabatt nach Tarif. Anzeigenannahme bis 12 Uhr mittags, kleinere Anzeigen sonst bis 4 Uhr nachmittags. Fernsprechanschlüsse: Geschäftsstelle Nr. 205, Berlin Nr. 297, Schriftleitung Nr. 20 a, 884.

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Solinger; für Baden, Lokales und Volkswirtschaft: Heinrich Gerhardt; für Karlsruhe: Carl Dellemer; für Inverale Paul Kuhnmann. Druck und Verlag: C. B. Müller'sche Hofbuchhandlung m. B. S., sämtliche in Karlsruhe. — Berliner Redaktion: Dr. Kurt Heinrich, Friedenau, Fregestraße 65/66. Telefon-Nr. 1111. Für unvollständige Manuskripte oder Druckfahnen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt, wenn Vorname beifügt ist.

116. Jahrg. Nr. 137. Sonntag, den 18. Mai 1919 Erstes Blatt.

Die finanziellen Friedensbedingungen und die 14 Punkte.

Vom Reichsminister a. D. Schiffer.

Darüber, daß die in der Bottschaft des Präsidenten Wilson vom 8. Januar 1918 enthaltenen 14 Punkte und seine späteren Auslassungen die Grundlage des abzuschließenden Friedens bilden sollten, besteht kein Streit; das hat auch Clemenceau in seiner Antwortnote vom 10. Mai noch einmal ausdrücklich anerkannt. Und zwar haben jene Erklärungen Wilsons — auch darin ist man sich allseitig einig — nicht etwa die Bedeutung, daß sie nur das Mindestmaß dessen darstellen, was Deutschland zu leisten und zu dulden hat, so daß es den Gegnern frei stünde, auch noch weitere, in ihnen nicht vorgesehene Forderungen zu erheben; vielmehr sollen sie den für alle Teile verbindlichen Rahmen bilden, in dem sich die wesentlichen Friedensbedingungen überhaupt halten. Es liegt eine unzweideutige, auch die Gegner verpflichtende Vereinbarung über den Inhalt des kommenden Friedensantrages, ein völkerrechtliches Factum de contrabando vor, worin die Richtlinien für die weiteren formellen Abmachungen endgültig festgelegt sind. Das gilt für die Gesamtheit dieser Abmachungen und gilt insbesondere auch für diejenigen finanziellen

Luft erlitten hat, und im allgemeinen alle Schäden, wie sie in der Anlage I bestimmt werden“ (Artikel 232). Im ersten Augenblick könnte man versucht sein, in dieser Abwägung einen Rückzug auf dem Boden der Lanfingischen Note zu erblicken, so daß Artikel 231 nur einen theoretischen Gesichtspunkt aufstellte, dem keine über die bereits getroffenen Vereinbarungen hinausreichende praktische Geltung zukäme. Aber ein Blick in die erwähnte Anlage I zeigt, daß eine solche Annahme irrig wäre. Ganz abgesehen davon, daß auch dort die Beschränkung auf die

besetzten Gebiete völlig in Wegfall gekommen ist — im Gegenteil ist sogar besonders hervorgehoben, daß Deutschland für Schäden aufkommen müsse, die zugefügt seien, „wo auch immer es sei“ —, wird die Erfassung durch die Anlage weit über die unmittelbar vorher gekennzeichneten Grenzen ausgedehnt. Sie soll die Entschädigung für schlechte Behandlung und für Grenzverletzungen, die Haftung für alle Pensionen und gleichwertigen Vergütungen an die militärischen Opfer des Krieges (Landarmee, Marine- und Luftstreitkräfte), Verstim-

melte, Verwundete, Kranke und Invalide und ihre Angehörigen, die Erstattung der den Kriegsgefangenen und ihren Familien gewährten Zuwendungen, sowie aller den Familien der Eingezogenen zugeflossenen Unterhaltungen, die Haftung für Beschädigung von Staatseigentum und für die Folgen von Beschlagnahmen umfassen. Dazu tritt die Rückzahlung aller Summen, die Belgien von den Alliierten und assoziierten Regierungen bis zum 11. November 1918 entliehen hat und eine Anzahl von anderen Leistungen, die an verschiedenen Stellen des Friedensinstrumentes aufgeführt sind.

Seid einig!

V. Von unserer Berliner Redaktion wird uns geschrieben:

Die deutsche Delegation in Versailles und die Regierungskreise in Berlin haben in diesen Tagen ihre ganze Kraft aufgebracht, um bis zu dem von den Gegnern angegebenen Frist am Mittwoch die deutschen Gegenentwürfe als ein Ganzes fertigzustellen. Die Minister Gieseler und Dr. Landsberg haben in Berlin über ihre Erfahrungen in Versailles eingehend Bericht erstattet und Graf Ranken begibt sich nach Spa, um dort mit dem Reichsfinanzminister Dr. Dernburg zusammenzutreffen, um das schwere finanzielle Problem eines Friedensschlusses zu erörtern. Graf Ranken wird aber bereits am Montag wieder in Versailles zurück sein. Während seiner Abwesenheit vertritt ihn der Präsident der preussischen Landesversammlung Lehner.

Eine noch nicht veröffentlichte Klausel.

(Eigener Drahtbericht.)

Paris, 17. Mai. (Reuter.) Es verlautet, daß der Friedensvertrag mit Deutschland eine Klausel enthält, die noch nicht veröffentlicht worden ist und in der bestimmt wird, daß die Ratifikation des Vertrages durch Deutschland und drei der hauptsächlichsten alliierten und assoziierten Mächte den Vertrag zwischen den verbleibenden Parteien in Kraft setzt und auf diese Weise die sofortige Wiederaufnahme des Handels zwischen ihnen möglich machen wird.

Der Friedensvertrag — eine gründliche Niederlage Wilsons.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Die englische Presse übermittelte folgende amerikanische Pressestimmen über die Friedensbedingungen: „Newport Sun“ schreibt: Man muß sich fragen, ob die Bedingungen sich auch auf das ungeborene Geschlecht erstrecken dürfen. Das Recht, die Sünden der Väter an den Kindern heimzusuchen, ist über kein Prinzip in der internationalen Jurisprudenz gegeben. Solche Anzeichen der Durchführbarkeit einer Strafe durch Generationen finden sich in allen Arten der fortgeschrittenen Völker. Das „Journal of Commerce“ sagt, der Friedensvertrag ist hart genug, um Deutschland für Generationen hindurch zu verurteilen. Die „Tribune“ schreibt: Deutschland wird wirtschaftlich in Ruine versetzt, vorausgesetzt, daß die Alliierten Ausdauer und Kraft haben, den Vertrag um 30 bis 40 Jahre zu erzwingen. Von gleichen Kräften ausgehend bescheiden einige der offiziellen Blätter der unparteiischen Liga von Woodrow Wilson den Vertrag als schauerliche Verkennung der Demokratie. Wilson lehnte nicht als der größte Mann der Geschichte, sondern als ein großer und diskreditierter Mann. Liberale Blätter vertreten die Anschauung, daß der Vertrag den Grund für fortgesetzten Streit in Europa lege, da der Friede kein Element der Dauer in sich schließt und Wege eröffnet für unangenehme Imperialismus in Asien und Afrika und da er in scharfer Dissonanz steht zu den Idealen, die Wilson gelehrt hat. jener, daß es für Amerika ein Wohltun sei, sich zu garantieren für einen Weltfrieden zu beteiligen, welcher solchen Frieden bedeuten soll. Wilsons Freigeistigkeit, möglicherweise dauernd beizubehalten, dessen raue Ehrlichkeit moralische Unaufrichtigkeit, dessen hochtragende Worte, die nicht in Worten umgesetzt werden können, ganz abgesehen. Selbst heute, wenn der Vertrag an sich gefällt, ist seine Unmöglichkeit in der Welt zu erkennen, daß er eine gründliche Niederlage Wilsons darstelle.

Die Lage in Deutsch-Oesterreich.

(Von unserem Korrespondenten.)

W. B. Wien, Anfang Mai 1919. In dem Augenblick, in dem die Verlautbarung der Entente-Friedensbedingungen an Deutschland in Versailles erfolgte und die Einladung an die deutsch-oesterreichlichen Delegierten zur Friedenskonferenz ergangen ist, beherrschte selbstverständlich die äußere Politik mehr als je vollauf die gesamte Lage. Das Ereignis des Tages ist, daß der Gedanke des Anschlusses vorläufig als undurchführbar aufgegeben werden muß, da die Entente entschlossen scheint, die Durchführung dieses Zusammenschlusses mit allen Mitteln der Gewalt zu verhindern. Bismarck schon lange erwartet, muß dieser Gedanke für die Entente große Erbitterung hervorgerufen, und es bleibt ungewiß, ob es gelingen wird, die Vereinigung aller von Deutschen bewohnten Gebiete auf die Dauer zu unterbinden. Dieser jetzt verbundene Gedanke wird und muß an Anziehungskraft um so mehr gewinnen, je tiefer Deutschland durch Verwirklichung seines Staatszweckes gedemütigt wird und je mehr die auf dem Boden der alten österreichisch-ungarischen Monarchie existierenden Nationalitäten auf diesen als entscheidenden und ohnmächtigen Deutsch-Oesterreich triumphierten. Oesterreich, Polen, Dänzig und Schlesien sind nicht weniger überausangebrachte Instrumente für die Notwendigkeit und schließliche Unausbleiblichkeit des Zusammenschlusses, als Deutschböhmen, Siebenbürgen und Südbanatzen. Nur den Augenblick freilich bleibt nichts anderes übrig, als das Unabwehrbare mit Würde und Gelassenheit hinzunehmen. Wir sind befreit geworden und man erbaue sich keine Erniedrigung.

Die Gegenentwürfe.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Wie ein Abendblatt meldet, beschäftigte sich der Friedensauswärtige heute mittig mit den Gegenentwürfen, die von der Reichsregierung auf die Friedensentwürfe der Entente ausgearbeitet wurden. Die Beratungen sind streng vertraulich; es sind nur die 18 Mitglieder des Friedensauswärtigen zugelassen. Die Mitglieder der Nationalversammlung, die sonst als Zuhörer den Verhandlungen betheiligen dürfen, waren von den Beratungen ausgeschlossen.

Der Protest des Hamburger Senats.

(Eigener Drahtbericht.)

Hamburg, 17. Mai. Der Senat hat an den Präsidenten der Reichsregierung einen Schreiben gerichtet, in welchem er sich gegen die Forderungen der Entente wendet, daß die Elbe und die Oder durch eine internationale Kommission vermarktet werden sollen und daß dem Fischereiwirtschaftlichen Staat von Hamburg eine Prekone auf 99 Jahre übertragen werden soll. Wegen dieser und weiterer Forde-

Aufruf an die Landwirte.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Das Reichsernährungsministerium erklärt an die deutschen Landwirte folgenden Aufruf: An die deutschen Landwirte! Die Gefahr, die für den Bestand unseres Volkes durch den von unseren Feinden uns angedrohten Gewaltfriede heraufbeschworen ist, hat das ganze Volk in allen seinen Ständen und Parteien in acerbate Empörung und Sorge versetzt. Den Hungererzieher hat die Entente trotz Waffenstillstand gegen uns weitergejagt, indem sie die Notlage aufrecht erhielt. In dem für uns unaufrichtigen wirtschaftlichen Augenblick überreicht sie nun die Bedingungen an einem Gewaltfrieden. Die Vorräte der letzten Ernte gehen zu Ende und von Tag zu Tag sind wir mehr und mehr auf die Einfuhr von Lebensmitteln angewiesen. Der Hunger soll am Untertanenleben zwingen. Um in dieser wirtschaftlichen Nothlage zu helfen, muß Stadt und Land, das ganze Volk zusammenstehen. Das Land muß mit der Saat vorangehen. Der letzte entscheidende Schritt der notwendigen Nahrungsmittel ist abzugeben, vor allem muß die Vollerzeugung von Getreide, Milch, Fett und Kartoffeln reichlicher werden. Die letzten Wucherpreise des Getreides dürfen in dieser Stunde keine Lebensmittel den armen Schichten der Stadt entziehen. Nur durch vorgeschobene bessere Verteilung ist unserer durch den Hunger des Krieges entmenschten Bevölkerung wieder die notwendige Energie und stützende Kraft zum Wiederaufbau unseres wirtschaftlichen Lebens zu geben. Wer jetzt vorhandene Nahrungsmittel bereitstellt, leistet dem Volke in schicksalsschwerer Stunde einen großen Dienst und erfüllt eine Pflicht, der sich niemand entziehen darf, der dem Wohl des Vaterlandes dienen will. Bessere Ernährung bedeutet erhöhte Arbeitsleistung, zeigt uns den Weg aufwärts zur lebenskräftigen Entwicklung des deutschen Volkes. Die schweren Zeiten fordern, daß das Bewußtsein der Verantwortung jedes Einzelnen der Allgemeinheit gegenüber erwacht. Es genügt jetzt nicht, mit Worten und Reden allein zu protestieren. Der große Prozeß ist die Tat. Das Reichsernährungsministerium.

Die finanzielle Lage.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Die von einem Leipziger Blatt gebrachte Nachricht von einem bevorstehenden Rücktritt des Grafen von Brodorski ist in vollem Umfang unzutreffend. Graf Brodorski ist heute noch Spa gereist, um dort mit dem Reichsfinanzminister Dr. Dernburg zusammenzutreffen. Er wird am Montag wieder nach Versailles zurückkehren. Wie W. B. dazu erzählt, hat die Vernehmung des Grafen von Brodorski mit Dr. Dernburg in Spa den Zweck, eine persönliche Klärung der Meinungen der deutschen Delegation und der Berliner Regierung herbeizuführen. Eine Reise nach Berlin ist unmöglich, weil die Hin- und Rückreise mehrere Tage in Anspruch nehmen würde und die Abwesenheit des Grafen Brodorski in Versailles wegen des baldigen Ablaufes der Frist für die Ueberreichung der deutschen Gegenentwürfe unbedingt notwendig ist.

Die finanzielle Lage.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Die von einem Leipziger Blatt gebrachte Nachricht von einem bevorstehenden Rücktritt des Grafen von Brodorski ist in vollem Umfang unzutreffend. Graf Brodorski ist heute noch Spa gereist, um dort mit dem Reichsfinanzminister Dr. Dernburg zusammenzutreffen. Er wird am Montag wieder nach Versailles zurückkehren. Wie W. B. dazu erzählt, hat die Vernehmung des Grafen von Brodorski mit Dr. Dernburg in Spa den Zweck, eine persönliche Klärung der Meinungen der deutschen Delegation und der Berliner Regierung herbeizuführen. Eine Reise nach Berlin ist unmöglich, weil die Hin- und Rückreise mehrere Tage in Anspruch nehmen würde und die Abwesenheit des Grafen Brodorski in Versailles wegen des baldigen Ablaufes der Frist für die Ueberreichung der deutschen Gegenentwürfe unbedingt notwendig ist.

Die finanzielle Lage.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Die von einem Leipziger Blatt gebrachte Nachricht von einem bevorstehenden Rücktritt des Grafen von Brodorski ist in vollem Umfang unzutreffend. Graf Brodorski ist heute noch Spa gereist, um dort mit dem Reichsfinanzminister Dr. Dernburg zusammenzutreffen. Er wird am Montag wieder nach Versailles zurückkehren. Wie W. B. dazu erzählt, hat die Vernehmung des Grafen von Brodorski mit Dr. Dernburg in Spa den Zweck, eine persönliche Klärung der Meinungen der deutschen Delegation und der Berliner Regierung herbeizuführen. Eine Reise nach Berlin ist unmöglich, weil die Hin- und Rückreise mehrere Tage in Anspruch nehmen würde und die Abwesenheit des Grafen Brodorski in Versailles wegen des baldigen Ablaufes der Frist für die Ueberreichung der deutschen Gegenentwürfe unbedingt notwendig ist.

Die finanzielle Lage.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Die von einem Leipziger Blatt gebrachte Nachricht von einem bevorstehenden Rücktritt des Grafen von Brodorski ist in vollem Umfang unzutreffend. Graf Brodorski ist heute noch Spa gereist, um dort mit dem Reichsfinanzminister Dr. Dernburg zusammenzutreffen. Er wird am Montag wieder nach Versailles zurückkehren. Wie W. B. dazu erzählt, hat die Vernehmung des Grafen von Brodorski mit Dr. Dernburg in Spa den Zweck, eine persönliche Klärung der Meinungen der deutschen Delegation und der Berliner Regierung herbeizuführen. Eine Reise nach Berlin ist unmöglich, weil die Hin- und Rückreise mehrere Tage in Anspruch nehmen würde und die Abwesenheit des Grafen Brodorski in Versailles wegen des baldigen Ablaufes der Frist für die Ueberreichung der deutschen Gegenentwürfe unbedingt notwendig ist.

Die finanzielle Lage.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Die von einem Leipziger Blatt gebrachte Nachricht von einem bevorstehenden Rücktritt des Grafen von Brodorski ist in vollem Umfang unzutreffend. Graf Brodorski ist heute noch Spa gereist, um dort mit dem Reichsfinanzminister Dr. Dernburg zusammenzutreffen. Er wird am Montag wieder nach Versailles zurückkehren. Wie W. B. dazu erzählt, hat die Vernehmung des Grafen von Brodorski mit Dr. Dernburg in Spa den Zweck, eine persönliche Klärung der Meinungen der deutschen Delegation und der Berliner Regierung herbeizuführen. Eine Reise nach Berlin ist unmöglich, weil die Hin- und Rückreise mehrere Tage in Anspruch nehmen würde und die Abwesenheit des Grafen Brodorski in Versailles wegen des baldigen Ablaufes der Frist für die Ueberreichung der deutschen Gegenentwürfe unbedingt notwendig ist.

Die finanzielle Lage.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Die von einem Leipziger Blatt gebrachte Nachricht von einem bevorstehenden Rücktritt des Grafen von Brodorski ist in vollem Umfang unzutreffend. Graf Brodorski ist heute noch Spa gereist, um dort mit dem Reichsfinanzminister Dr. Dernburg zusammenzutreffen. Er wird am Montag wieder nach Versailles zurückkehren. Wie W. B. dazu erzählt, hat die Vernehmung des Grafen von Brodorski mit Dr. Dernburg in Spa den Zweck, eine persönliche Klärung der Meinungen der deutschen Delegation und der Berliner Regierung herbeizuführen. Eine Reise nach Berlin ist unmöglich, weil die Hin- und Rückreise mehrere Tage in Anspruch nehmen würde und die Abwesenheit des Grafen Brodorski in Versailles wegen des baldigen Ablaufes der Frist für die Ueberreichung der deutschen Gegenentwürfe unbedingt notwendig ist.

Die finanzielle Lage.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Die von einem Leipziger Blatt gebrachte Nachricht von einem bevorstehenden Rücktritt des Grafen von Brodorski ist in vollem Umfang unzutreffend. Graf Brodorski ist heute noch Spa gereist, um dort mit dem Reichsfinanzminister Dr. Dernburg zusammenzutreffen. Er wird am Montag wieder nach Versailles zurückkehren. Wie W. B. dazu erzählt, hat die Vernehmung des Grafen von Brodorski mit Dr. Dernburg in Spa den Zweck, eine persönliche Klärung der Meinungen der deutschen Delegation und der Berliner Regierung herbeizuführen. Eine Reise nach Berlin ist unmöglich, weil die Hin- und Rückreise mehrere Tage in Anspruch nehmen würde und die Abwesenheit des Grafen Brodorski in Versailles wegen des baldigen Ablaufes der Frist für die Ueberreichung der deutschen Gegenentwürfe unbedingt notwendig ist.

Die finanzielle Lage.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Die von einem Leipziger Blatt gebrachte Nachricht von einem bevorstehenden Rücktritt des Grafen von Brodorski ist in vollem Umfang unzutreffend. Graf Brodorski ist heute noch Spa gereist, um dort mit dem Reichsfinanzminister Dr. Dernburg zusammenzutreffen. Er wird am Montag wieder nach Versailles zurückkehren. Wie W. B. dazu erzählt, hat die Vernehmung des Grafen von Brodorski mit Dr. Dernburg in Spa den Zweck, eine persönliche Klärung der Meinungen der deutschen Delegation und der Berliner Regierung herbeizuführen. Eine Reise nach Berlin ist unmöglich, weil die Hin- und Rückreise mehrere Tage in Anspruch nehmen würde und die Abwesenheit des Grafen Brodorski in Versailles wegen des baldigen Ablaufes der Frist für die Ueberreichung der deutschen Gegenentwürfe unbedingt notwendig ist.

Die finanzielle Lage.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 17. Mai. Die von einem Leipziger Blatt gebrachte Nachricht von einem bevorstehenden Rücktritt des Grafen von Brodorski ist in vollem Umfang unzutreffend. Graf Brodorski ist heute noch Spa gereist, um dort mit dem Reichsfinanzminister Dr. Dernburg zusammenzutreffen. Er wird am Montag wieder nach Versailles zurückkehren. Wie W. B. dazu erzählt, hat die Vernehmung des Grafen von Brodorski mit Dr. Dernburg in Spa den Zweck, eine persönliche Klärung der Meinungen der deutschen Delegation und der Berliner Regierung herbeizuführen. Eine Reise nach Berlin ist unmöglich, weil die Hin- und Rückreise mehrere Tage in Anspruch nehmen würde und die Abwesenheit des Grafen Brodorski in Versailles wegen des baldigen Ablaufes der Frist für die Ueberreichung der deutschen Gegenentwürfe unbedingt notwendig ist.

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 12 Seiten und Pyramide.

Hausfrauen der Stadt Karlsruhe!

Wie wir erfahren, sind Bestrebungen im Gange, das Metzgergewerbe der Stadt Karlsruhe zu sozialisieren, d. h. die einzelnen Metzgergeschäfte als selbständige Erwerbsunternehmungen zu beseitigen und an deren Stelle einen auf kommunaler oder genossenschaftlicher Grundlage aufgebauten Großbetrieb zu setzen, der die Versorgung der gesamten Einwohnerschaft mit Fleisch und Wurst zu übernehmen hätte.

Die Verwirklichung dieses Planes würde bedeuten, daß die lästige Fessel der Zwangswirtschaft, die während der Kriegszeit als notwendiges Übel hingenommen werden mußte, verewigt würde. Ein weiterer Nachteil wäre, daß die freie Auswahl beim Einkauf für immer völlig unterbunden wäre, denn es liegt auf der Hand, daß die große Wurstfabrik für die ganze Stadt nicht in der Lage wäre, dem individuellen Geschmack des einzelnen Verbrauchers auch nur annähernd Rechnung zu tragen. Daß durch einen solchen bürokratischen Betrieb mit einem Heer von Angestellten und Beamten, die Fleisch- und Wurstwaren verteuert werden würden, ist selbstverständlich. In allen Städten, in denen während des Krieges die Zentralisation der Wurstfabrikation durchgeführt wurde, sind die Preise weit höher als in Karlsruhe.

Es kommt dazu, daß durch die Durchführung des Planes eine Reihe von selbständigen Existenzen vernichtet würden.

Pflicht aller Verbraucher, insbesondere aber Pflicht aller Hausfrauen ist es, alles zu tun, was in ihren Kräften steht, um diesen unheilvollen Plan abzuwenden. Bei den Stadtverordnetenwahlen am 18. Mai d. Js. ist Gelegenheit dazu. Gebt an diesem Tage einer Partei die Stimme, die von solchen phantastischen Experimenten nichts wissen will, die die Kriegswirtschaft so rasch als möglich beseitigen will und im Interesse der Verbraucher wie auch im Interesse unseres selbständigen Mittelstandes, Handwerk und Gewerbe wieder zu ihren wohlverdienten Rechten kommen lassen will. Jede Sozialisierung oder Kommunalisierung des Nahrungsmittelgewerbes bedeutet Fortdauer der schon während des Krieges beinahe unerträglich gewordenen Zustände, bedeutet Schädigung der Verbraucher und Vernichtung der wirtschaftlichen Existenz zahlreicher Mitbürger.

Hausfrauen, geht darum am 18. Mai vestlos an die Wahlurne um gegen derartige Pläne zu protestieren. Gebt den Stimmzettel der

Deutschen Demokratischen Partei

ab, die in ihrem Wahlauftrag ausdrücklich erklärt hat, daß sie für Ablehnung aller sozialistischen Experimente eintritt, die das selbständige Gewerbe, das Handwerk und den Handel in ihrer Existenz gefährden.

Der Wahlauschuß der Deutschen Demokratischen Partei.

Städtisches Konzerthaus

Sonntag, den 18. Mai 1919.
Vorstellung des Bad. Landestheaters.
Sondervorstellung zu ermäßigten Preisen.

Herrschafflicher Diener gesucht.
Schwan in 3 Akten von Eugen Burg u. Louis Tafelberg.
Anfang 2 Uhr. Ende gegen 4 Uhr.

Sonntag, den 18. Mai 1919.
Vorstellung des Bad. Landestheaters.
Sonntagsmiete Nr. 6.
Don Juan.

Oper in 2 Akten von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart. Text der Secco-Rezitative von H. Levi.
Anfang 1/7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrachtsaal.

Montag, 26. Mai 1919, abends 8 Uhr

Mozart-Beethoven-Abend

Ausführende:
Anna Söhnlin-Wettach Klavier
Otto Ganser Bariton
Kammermusiker Paul Trautvetter Cello
Ottmar Volgt Violine

Karten à 4, 3, 2 und 1 Mark in der Musikalienhandlung Doert und an der Abendkasse.
Der Isach-Konzert-Flügel wird von dem Pianohaus J. Kenz gestellt.

Karlsruhe - Eintrachtsaal

Mittwoch, den 21. Mai, abends 8 Uhr,

Abschiedsabend Dr. Rolf Roenneke

(Rezitationen)
Karten zu 4, 3, 2, 1, 50 in der Musikalienhandlung Fritz Müller, Ecke Waldstr., sowie an der Abendkasse.

Im Saale des Konservatoriums.

Sonntag, 25. Mai, vorm. 1/2 12 Uhr

Lieder-Morgen für Groß und Klein Minna Karl-Huber

1. Teil: Frühlingslieder von Mendelssohn, Schubert, Brahms, Schumann und Wolf.
2. Teil: Kinderlieder von Abt, Winter, Müller, Reineke, Kienzl und Mozart.
Am Flügel: Paula Rinckhoff.
Kinder unter 8 Jahren haben keinen Zutritt.
Zeitdauer der Veranstaltung 1 Stunde.
Eintrittskarten Mk. 3, 2, 1, 50 in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 139, Elbg. Rittersstr., Fernspr. 638.

Festhalle.

Sonntag, den 25. Mai, 7 1/2 Uhr
Einmaliges Gesamtgastspiel

Elektra Adele Sandrock

Wiener Hofburgschauspielerin
Helene Lanehr
Lessingtheater, Berlin
Marianne Bratt
Lessingtheater, Berlin
Walter Jensen
Schauspielhaus, Leipzig.

Eintrittskarten im Preise von 2-12 Mk. sind im Vorverkauf bei der Musikalienhandlung Doert, Kaiserstr. 139, erhältlich. Am Tage der Aufführung in der Festhalle.

EINTRACHTSAAL

Freitag, den 30. Mai, abends 8 Uhr

Vortrag des Leutnants der Res. im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regt. von Scherbening

Komp.-Führer in der Schutztruppe
4 Kriegsjahre unter Lettow-
Vorbeck in Deutsch-Ostafrika.

Karten zu Mk. 4, 3, 2, 1, 50 in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert, Telefon 638 und an der Abendkasse.

Heute Sonntag

Tanzausflug Hermann Hofheinz, Tanzlehrer.

Gasthaus zum Wiener Hof
Altrenommiertes Weinhaus
Ecke Zähringer- u. Fasanenstr., nächst der Kaiserstr.
Vorzügl. Weine, gute bürgerliche Küche
Um geneigten Zuspruch bittet
Karl Guggolz, Besitzer
früher zur Stadt Pforzheim.

ERBPRINZ

DIELE

Vornehm, elegant eingerichtete
Kleinkunst-Bühne

Programm vom 18.-31. Mai:
Sofie von der Weidt, Vortragskünstlerin,
Willy Brettschneider, sächsischer Komiker,
Lucie Horwarth, Tänzerin,
Lilly Brinkmann, Liedersängerin.
Artistischer Leiter: **Willy Brettschneider**.
Kapelle: „Schwalbach“.
Eintritt frei. Telefon 977. Eintritt frei.
Im Nebenraum kein Weinzwang.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Unsere diesjährige
General-Versammlung
findet am Samstag, den 31. Mai 1919, abends 8 Uhr, im Vereinslokal „Prinz Karl“, Zirkel, statt.
Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder höfl. ein und bitten um zahlreichen Besuch.
Etwaige Anträge müssen acht Tage vorher eingereicht sein.
Der Vorstand.

COLOSSEUM.

Gastspiel des Frankfurter Intimen Theaters Trocadero.
Artistische Leitung: Josef Juhász.

Eröffnung Sonntag, 18. Mai, abends 8 Uhr
mit erstklassigen Kunstkräften und glänzendem Programm.

Darstellende Kunstkräfte:
Willy Sattelberg, jugendlicher rheinischer Humorist.
Irene Verden, Tanzkünstlerin.
Helnz Spangenberg, humoristischer Sprecher.
Sternau-Duo, Mod. Wiener Operetten- u. Gesangsduett.
J. Kolberg, mimische Darstellungen.
Titanen-Trio, Tanzakt.
Rose Gelln, Vortragskünstlerin.
Prinzeß Riedlich, orient. Tempelszene m. Priesterinnen.

Vorverkauf im Büro des Colosseums vorm. von 10-12 Uhr.
Wegen Proben und Vorbereitungen findet diesen Sonntag nachmittag keine Vorstellung statt.

1. Karlsruher Mandolinen-Gesellschaft

Dienstag, 20. Mai, abends 8 Uhr,
im Rebenzimmer des Restaurants „Prinz Wilhelm“
Stirichstraße 20a
Wiederbeginn der Orchesterproben.

Unsere Mitglieder bitten wir um rege Beteiligung. Damen und Herren, die für Mandolinen u. Gitarrenspiel Interesse haben, laden wir zur Teilnahme freundlich ein.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen

Telephon- und Klingelanlagen
Techn. Büro. Ingenieurbesuch und Kostenvorschläge ohne jede Verbindlichkeit.
Lager in Beleuchtungskörpern, Metalldraht u. Halbwattlampen.

Busold & Nied

Blecherei und Installationsgeschäft
Gesundheitstechnische Anlagen.
Hirschstr. 12. Telefon 414.

Stärk- u. Haus-Wäsche

wird zu jeder Zeit, zum Stärken, Waschen u. Bügeln angenommen.
Lieferzeit binnen 14 Tagen.

Dampfwasch-Anstalt Berthold Roll, Bulach,
Neue Anlage Nr. 5. Telefon Nr. 3186.

L. Z. T.

Montag, d. 19. Mai 1919
8 Uhr abends.

GALERIE MOOS

Kaiserstr. 187.
3.-30. Mai 1919
40. Sonderausstellung
A. GEBHARD
A. Grimm
A. Rumm.
Werktag 10-6
Sonntage 11-1.

Ahabarber

Stets frisch vom Stadthafen in der Südweststadt
Samenhandlung
Karlstr. 78
Empfehlung.
Anfertigung elegantester und einfarbigster Damen- und Herren- u. Kindermode.
Garantie taubel. Geben bei möglichem Brechen.
Bernise Goldstein,
Waldstraße 70 III.

Schlafdecken

neu eingeführt.
Arthur Baer
Karlsruhe
Kaiserstr. 133, 1 Tr. hoch
Eingang Kreuzstr.

Heute ist Wahltag!

Beräume niemand, heute von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen! Wer heute nicht wählt, der darf später nicht klagen, wenn er manche berechnete Wünsche unerfüllt findet. Gerade jetzt ist es unbedingte Pflicht eines jeden einzelnen, den Gang zur Wahlurne zu tun, wenn die Bürgerschaft nach außen hin nicht den Eindruck erwecken will, als habe sie an der inneren Gestaltung ihrer Verhältnisse kein Interesse mehr und wolle die harten Friedensbedingungen stillschweigend auf sich nehmen.

Wählt Deutsch-Demokratisch!

In dieser furchtbaren ersten Zeit findet die Deutsch-Nationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden) den traurigen Mut, mit bewussten Unwahrheiten gegen die Demokratische Partei zu kämpfen.

Die Deutsch-Nationale Volkspartei behauptet nämlich, die Demokratische Partei trete für Sozialisierung des gewerblichen Mittelstandes ein und führe das deutsche Volk dem Untergang zu.

Die Demokratische Partei ist von jeher mit Liebe und Enthusiasmus für die Bildung und Erhaltung eines gewerblichen Mittelstandes eingetreten, sie ist es auch weiterhin, indem sie alle übertriebenen Sozialisierungsbestrebungen entschieden zurückweist, wie schon wiederholt dargelegt worden ist.

Die besten Antworten ist die Abgabe des Stimmzettels der Deutschen Demokratischen Partei.

Aus den Parteien.

Am Sonntag, nachmittags um 3 Uhr, findet im „Girichen“ eine öffentliche Wählerversammlung der „Girichen“ eine öffentliche Wählerversammlung der Deutschen Demokratischen Partei statt.

Der Demokratische Verein Waldshut

Wahltag in seiner letzten Mitgliederversammlung die Wahltag in seiner letzten Mitgliederversammlung die Wahltag in seiner letzten Mitgliederversammlung die

Demokratische Jugend.

Die Organisation der Ortsgruppen der demokratischen Jugend steht immer weiter stille. So fanden sich vor einigen Tagen in Bruchlingen junge Männer und Frauen zusammen, um eine Jugendgruppe ins Leben zu rufen.

Bauernpartei Eppingen.

Landwirte des Bezirks Eppingen gründeten vor einigen Tagen eine wirtschaftliche Organisation (Bauernpartei). Da ihre Bestrebungen, einen börsenmäßigen Markt zu erzielen, bei der Regierung keine Beachtung fanden, wandten sie sich in einer Entschlossenheit an sie.

Einigungsverhandlungen in den sozialdemokratischen Parteien.

In Heidelberg fand kürzlich eine Einigungsversammlung der sozialdemokratischen Parteien statt, an der auch Vorstände und Führer der Mehrheitspartei teilnahmen.

Die Konstanzer Unabhängigen.

Am Donnerstag erschienen in der Stadtversammlung etwa 12 Anhänger der U.S.P. und unterbreiteten dem Stadtrat eine Reihe von Forderungen, die sich einzeln auf die Wohnungsfrage, andere-seits auf die Lebensmittelpreiserhöhung bezogen.

wie an das Freiwilligenbataillon auch an die Bevölkerung gegeben werden und zwar wurden verlangt für die Woche und auf den Kopf 450 Gramm Fleisch, 80 Gramm Fett und 1200 Gramm Teigwaren.

Badische Politik.

v. Babo und Dr. Seyb.

Nachdem das Geheimen Kabinett als einheitlich aufgehoben worden ist, hat, wie bereits kurz angedeutet, das Staatsministerium seinen Vorstand, den Wirk. Geheimrat Dr. Guao Freiherr v. Babo und dessen zweiten Beamten, Geh. Rationsrat Dr. Seyb in den einflussreichen Nebenamt bezieht.

Aufstellung der Hofverwaltung.

Die badische Staatsverwaltung hat die Verwaltung der Vermögens der Hofbeamtenverhältnisse und der Hofbeamtenverhältnisse übernommen.

Badische Oberrechnungskammer.

Dem Landrat ist vom Staatsministerium der Bericht über die Geschäftsführung bei der Oberrechnungskammer und den ihr untergeordneten Rechnungsstellen im Geschäftsjahr 1917/18 überreicht worden.

Der neue Direktor des Gewerbeaufsichtsamtes.

Als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Oberregierungsrats Dr. Eduard Böhmlich wurde Regierungsrat Dr. Friedrich Ribmann zum Direktor des Gewerbeaufsichtsamtes ernannt.

Gegen die Friedensbedingungen.

Wir erhalten folgende Mitteilung: Die Studentenschaft der Techn. Hochschule Friederichs-Karlsruhe protestiert einmütig gegen den Deutschland ausgetretenen Gewaltfrieden und erklärt, daß nur ein Friede, der sich tatsächlich auf Wilsons 14 Punkte aufbaut und Deutschlands Lebensfähigkeit erhält, für sie annehmbar ist.

Badische Handelskammer und der Frieden.

Die Vollversammlung der Handelskammer vom 14. Mai ds. Js., zu der weitere maßgebende Vertreter von Industrie, Groß- und Kleinhandel zugezogen waren, war einmütig der Ansicht, daß der Vertrag in der vorliegenden Fassung unannehmbar ist.

Aus Baden.

Tagung der badischen Kammerfeger-Innung.

Am Ostermontag fand in Offenburg eine aus allen Teilen des Landes auf besuchte Versammlung der Kammerfeger-Innung für Baden statt. Die umfangreiche Tagesordnung fand nach gründlicher Aussprache eine einmütige Entscheidung.

bertrages unternimmt, geschlossen hinter der Regierung stehen werden. Es wandte sich insbesondere gegen die Abkündigung des Saargebietes, die Beilegung des Saargebietes, die Bestimmungen über die Rheinisch-Westfälische Industrie, die auf die völlige Vernichtung der deutschen Industrie und des Handels hinauslaufen.

Stellung der Handelskammer Mannheim.

Die Handelskammer Mannheim hat in ihrer Vollversammlung vom 18. Mai zu den Friedensbedingungen Stellung genommen. Sie hat einmütig den Standpunkt vertreten, daß der von unseren Feinden vorgelegte Vertrag unannehmbar ist, weil er undurchführbar, vernichtend und entehrend ist.

Verband Südwestdeutscher Industrieller.

Am 8. Mai wurde in Karlsruhe eine Vorstandssitzung und eine Mitgliederversammlung der Abteilung Wasserwirtschaft des Verbandes abgehalten und besonders über die Energieversorgung Badens und Süddeutschlands und Veränderungen der Satzungen der Abteilung Wasserwirtschaft beraten.

Die Straßenbahn nach Anielingen

Von städtischer Seite schreibt man uns: Aus Anlaß der Gemeindevorarbeiten ist auch wieder die Straßenbahn nach Anielingen zum Gegenstand öffentlicher Besprechungen gemacht worden.

Aus Mannheim, 16. Mai.

Gegenüber dem staatlichen Projekte für die Redartkanalisation, das auch in der Straßmann-Deibelberg den Redart beibehält, sieht ein anderes Projekt für die Gewinnung einer Großschiffahrtsstraße die Errichtung eines Kanals vor, der bei Heidelberg abgezweigt und mit Redartwasser gespeist, in ziemlich gerader Linie oberhalb der Rheinmündung zum Rhein führt.

Urfloffen (Amt Offenburg), 17. Mai.

Vor kurzem floßte nachts ein französischer Wachposten bei einem diesigen Bürger an und hat ein Stück Brot. Er beklagte sich, daß die Lebensmittelzufuhr bei der französischen Besatzung nicht genügend sei.

Offen, 17. Mai.

In der Nacht zum Donnerstag brach in dem Anfaß des Gattisch Wäcker Feuer aus. Scheuer, Stall und Werkstätte brannten vollständig nieder. Ein Schwein und zehn Hühner sind mitverbrannt.

de. Vom Schwarzwald, 16. Mai.

Die drei Eismänner und die noch mehr gefürchtete Kalte Sophie sind auf dem Schwarzwald in Höhen über 700 Meter wohl nicht ohne Reizen, aber doch ohne bedeutenden Frost vorübergegangen.

Die Straßenbahn nach Anielingen

Von städtischer Seite schreibt man uns: Aus Anlaß der Gemeindevorarbeiten ist auch wieder die Straßenbahn nach Anielingen zum Gegenstand öffentlicher Besprechungen gemacht worden.

Aus Mannheim, 16. Mai.

Gegenüber dem staatlichen Projekte für die Redartkanalisation, das auch in der Straßmann-Deibelberg den Redart beibehält, sieht ein anderes Projekt für die Gewinnung einer Großschiffahrtsstraße die Errichtung eines Kanals vor, der bei Heidelberg abgezweigt und mit Redartwasser gespeist, in ziemlich gerader Linie oberhalb der Rheinmündung zum Rhein führt.

Urfloffen (Amt Offenburg), 17. Mai.

Vor kurzem floßte nachts ein französischer Wachposten bei einem diesigen Bürger an und hat ein Stück Brot. Er beklagte sich, daß die Lebensmittelzufuhr bei der französischen Besatzung nicht genügend sei.

Offen, 17. Mai.

In der Nacht zum Donnerstag brach in dem Anfaß des Gattisch Wäcker Feuer aus. Scheuer, Stall und Werkstätte brannten vollständig nieder. Ein Schwein und zehn Hühner sind mitverbrannt.

de. Vom Schwarzwald, 16. Mai.

Die drei Eismänner und die noch mehr gefürchtete Kalte Sophie sind auf dem Schwarzwald in Höhen über 700 Meter wohl nicht ohne Reizen, aber doch ohne bedeutenden Frost vorübergegangen.

rr. Mannheim, 16. Mai. Gegenüber dem staatlichen Projekte für die Redartkanalisation, das auch in der Straßmann-Deibelberg den Redart beibehält, sieht ein anderes Projekt für die Gewinnung einer Großschiffahrtsstraße die Errichtung eines Kanals vor, der bei Heidelberg abgezweigt und mit Redartwasser gespeist, in ziemlich gerader Linie oberhalb der Rheinmündung zum Rhein führt.

Urfloffen (Amt Offenburg), 17. Mai.

Vor kurzem floßte nachts ein französischer Wachposten bei einem diesigen Bürger an und hat ein Stück Brot. Er beklagte sich, daß die Lebensmittelzufuhr bei der französischen Besatzung nicht genügend sei.

Offen, 17. Mai.

In der Nacht zum Donnerstag brach in dem Anfaß des Gattisch Wäcker Feuer aus. Scheuer, Stall und Werkstätte brannten vollständig nieder. Ein Schwein und zehn Hühner sind mitverbrannt.

de. Vom Schwarzwald, 16. Mai.

Die drei Eismänner und die noch mehr gefürchtete Kalte Sophie sind auf dem Schwarzwald in Höhen über 700 Meter wohl nicht ohne Reizen, aber doch ohne bedeutenden Frost vorübergegangen.

Die Straßenbahn nach Anielingen

Von städtischer Seite schreibt man uns: Aus Anlaß der Gemeindevorarbeiten ist auch wieder die Straßenbahn nach Anielingen zum Gegenstand öffentlicher Besprechungen gemacht worden.

Aus Mannheim, 16. Mai.

Gegenüber dem staatlichen Projekte für die Redartkanalisation, das auch in der Straßmann-Deibelberg den Redart beibehält, sieht ein anderes Projekt für die Gewinnung einer Großschiffahrtsstraße die Errichtung eines Kanals vor, der bei Heidelberg abgezweigt und mit Redartwasser gespeist, in ziemlich gerader Linie oberhalb der Rheinmündung zum Rhein führt.

Urfloffen (Amt Offenburg), 17. Mai.

Vor kurzem floßte nachts ein französischer Wachposten bei einem diesigen Bürger an und hat ein Stück Brot. Er beklagte sich, daß die Lebensmittelzufuhr bei der französischen Besatzung nicht genügend sei.

Offen, 17. Mai.

In der Nacht zum Donnerstag brach in dem Anfaß des Gattisch Wäcker Feuer aus. Scheuer, Stall und Werkstätte brannten vollständig nieder. Ein Schwein und zehn Hühner sind mitverbrannt.

de. Vom Schwarzwald, 16. Mai.

Die drei Eismänner und die noch mehr gefürchtete Kalte Sophie sind auf dem Schwarzwald in Höhen über 700 Meter wohl nicht ohne Reizen, aber doch ohne bedeutenden Frost vorübergegangen.

Die Straßenbahn nach Anielingen

Von städtischer Seite schreibt man uns: Aus Anlaß der Gemeindevorarbeiten ist auch wieder die Straßenbahn nach Anielingen zum Gegenstand öffentlicher Besprechungen gemacht worden.

Aus Mannheim, 16. Mai.

Gegenüber dem staatlichen Projekte für die Redartkanalisation, das auch in der Straßmann-Deibelberg den Redart beibehält, sieht ein anderes Projekt für die Gewinnung einer Großschiffahrtsstraße die Errichtung eines Kanals vor, der bei Heidelberg abgezweigt und mit Redartwasser gespeist, in ziemlich gerader Linie oberhalb der Rheinmündung zum Rhein führt.

Urfloffen (Amt Offenburg), 17. Mai.

Vor kurzem floßte nachts ein französischer Wachposten bei einem diesigen Bürger an und hat ein Stück Brot. Er beklagte sich, daß die Lebensmittelzufuhr bei der französischen Besatzung nicht genügend sei.

Offen, 17. Mai.

In der Nacht zum Donnerstag brach in dem Anfaß des Gattisch Wäcker Feuer aus. Scheuer, Stall und Werkstätte brannten vollständig nieder. Ein Schwein und zehn Hühner sind mitverbrannt.

ansehen, die sich von 73% auf 74% hoben. Deister- reichliche Anteile waren gut gehalten, Ungarische etwas feiter.

Frankfurter Kursnotierungen. Table with columns for bank names and their respective values.

Frank im Angebot minus 6 1/2%, Gegen Schluss konnten sich Canada Pacific erhöhen bis 317. Auch Kriegsleihe etwas besser, 74,40.

Frankfurter Kursnotierungen. Table with columns for bank names and their respective values.

Deutsche Bank.

Das Jahr 1917 war für die Deutsche Bank ein Höhepunkt der Entwicklung gewesen. Es war das Jahr der höchsten Kreditaktivität, es war das Jahr der höchsten Dividende seit Beginn des Jahres.

Süddeutsche Waren- und Produktmärkte.

Getreide. Obwohl das Frühjahr recht spät einsetzte, so liegen doch bereits aus vielen Gegenden Nachrichten vor denen zufolge der Stand der Felder und Wiesen als außerordentlich günstig zu bezeichnen ist.

Briefkasten.

Die Ihre Anfrage überleitet den Raum einer Briefkasten-Auskunft, und es dürfte sich wohl bei der Wichtigkeit der Sache empfehlen, einen Rechtsanwalt zu Rate zu ziehen.

Deutscher Markt. Telegraphische Auswertungen für: 16. Mai 1919, 17. Mai 1919. Table with columns for dates and values.

Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 17. Mai. Die Börse hat am Wochenende bei heutiger Verkehrslage nach dem letzten Verkehrsbildung ein ruhiges Bild.

Der Reingewinn beläuft sich auf 43,1 Millionen, er bleibt um 6,8 Millionen hinter der Vorjahresziffer zurück, das entspricht etwa 2% des Aktienkapitals.

Die Deutsche Bank selbst hat ausländische Kredite so gut wie gar nicht in Anspruch genommen, so daß sie auch Verluste im Zusammenhang mit der Wertberichtigung nicht treffen können.

Obst. Wie wir bereits in unserem letzten Wochenbericht sagten, sind die Ausichten für die Obst- ernte keineswegs so unruhig, wie es nach der vor- ausgegangenen schlechten, kalten und kalten Witterung die Ansicht gehabt hatte, sogar die Wende- kälte, die in geschützter Lage stehen, sollen die Räfte auf überhand haben.

Die Weinpreise sind die unter der Anbill der vorangehenden schlechten Witterung zurückge- gangen, sie sind nunmehr wieder in der Richtung gute Fortschritte. Im Handel hat sich die Lage ge- bessert.

Vom Wetter.

Wettervorhersage für Sonntag, den 18. Mai. Table with columns for location, weather conditions, and time.

Deutsche Demokratische Partei.

Wir weisen unsere Mitglieder nochmals auf die heute stattfindenden Gemeinde-, Bezirks- und Kreiswahlen hin. Wir bitten nicht nur selbst das Wahlrecht auszuüben, sondern auch für eine starke Beteiligung in den Kreisen der Bekannten und Freunden tätig zu sein.

Advertisement for 'Vorsicht' (Warning) regarding family matters and legal services.

Advertisement for 'Emil Steinruck Heidelberg' featuring a logo of a hand holding a hammer and text about spiral drills and bearings.

Advertisement for 'Gebr. Brändli' (Brändli Brothers) featuring various household items like beds, tables, and chairs.

Advertisement for 'D. Braun' (Dr. Braun) regarding dental services and orthodontics.

Advertisement for 'moderne Blusen' (modern blouses) and 'Sportjacken' (sport jackets) with prices.

Advertisement for 'Oskar Schilling' (Oskar Schilling) regarding furniture transport and storage services.

Franko-Lieferung

Schlafzimmer Wohnzimmer



Möbelhaus
Maier Weinheimer
Karlsruhe
Kronenstr. 32.

Herrenzimmer

Küchen

Gekaufte Möbel werden zurückgestellt.

Waschanstalt Wendt
Karlsruhe-Rüppurr
Telephon 2809
übernimmt Trocken- und Industrie-Wäsche.
Lieferzeit 8—10 Tage.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Vater, Großvater und Schwiegervater

Herrn Theodor Brüderle
Zollassistent a. D.

nach langem, mit Geduld ertragenem schweren Leiden heute, im Alter von nahezu 74 Jahren, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Karlsruhe, Heilbronn, Berlin, den 16. Mai 1919.
Nelkenstraße 19.

August Ehinger.
Mathilde Ehinger, geb. Brüderle.
Anna Brüderle.
Theodor Brüderle.

Die Beerdigung findet am Montag, den 19. Mai 1919, nachmittags 3 Uhr, von der städt. Leichenhalle aus statt.

Schneider-Innung Karlsruhe.

Wir setzen hiermit unsere Mitglieder von dem Ableben unseres verehrten langjährigen treuen Mitgliedes

Herrn
Wilhelm Müller sen.
Schneidermeister

in Kenntnis.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 18. cr., vormittags 1/2 12 Uhr, statt und bitten wir unsere Kollegen um zahlreiche Beteiligung.

Der Obermeister
Karl Fuchs.

Unser langjähriges Mitglied
Herr Schneidermeister
Wilhelm Müller

ist im Alter von 73 1/2 Jahren entschlafen.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein treues Andenken bewahren. Die Beerdigung findet am Sonntag vormittag um 1/2 12 Uhr statt. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand
des Allgemeinen Deutschen Arbeitgeberverbandes für das Schneider-Gewerbe
Ortsgruppe Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Die enorme Steigerung und besonders schwierige Beschaffung aller Chemikalien, Kohlensäure, Essenzen, Flaschen und Gummiteilen sowie die erhöhten allgemeinen Betriebsunkosten, veranlaßt unterzeichneten Verein

vom Montag, den 19. Mai ab

nachstehende Preise für Karlsruhe und nächste Umgebung eintreten zu lassen, und zwar:

Preise für Wiederverkäufer:

1/8 Ltr.-Fl. Limonade oder ähnl. Getränke	20 Pfg.	} inkl. Steuer.
1/2 " " " "	25 Pfg.	
1/1 " " " "	45 Pfg.	

Hierzu kommt noch das Flaschenpfand.

Die Mitglieder des Vereins werden bestrebt sein in jeder Form die Kundschaft soweit als möglich zufrieden zu stellen.

Der Verein bittet ferner titl. Kundschaft um Einhaltung der üblichen Bürozeiten für telephonische Anrufe von morgens 8 Uhr bis abends 6 Uhr.

Hochachtungsvoll

Verein der Mineralwasserfabrikanten
von Karlsruhe und Umgebung.

Dachpappe Carbolineum
Stampfasphaltplatten
Zementplatten
Teerprodukte

Liefert

Rhein. Asphalt- u. Zementplatten-Fabrik G. m. b. H.
Karlsruhe-Hafen.

J. Sitziers
Möbelspedition und Lagerraum

befindet sich
Augartenstr. 58, Karlsruhe
Telephon 1356

und empfiehlt sich gleichzeitig für Umzüge
in Stadt und Land.

Neu! Hartporzellan-Neu!

Antisch geeicht! Gewichte Vom Eichamt zugelassen!

Für jedes Geschäft passend
Für alle Haushaltungen

Überall wo eine Waage im Gebrauch ist
Ersatz für fehlende Messing- und Nickelgewichte

Stets sauber! Die Zierde eines jeden Verkaufstisches!

Säurefest! Unzerbrechlich!
Muster und Preise auf Verlangen durch

Hapoge-Vertrieb
Marienstraße 51.

Mottenmittel
Dr. Weinschmid's Mottenäther
Zerstörer zu Mottenäther
Camphorin, Naphthalin
Dalmat. Insektenpulver.
Wanzentod
Gryllol
Globol
Tinetin
Patscheuly
Tabakstaub
Holzwurm-
Tinktur
Mottenschutz-
tafeln, Fliegenvertilgungsmittel
Schankkerzen.

Fußbodenöl ==
Parkett-Wichse ==
Parkettputzöl, Stahlputz
Fußbodenlacke
Putzbrüsten, Schrubber, Pinsel.
== **Burnus** ==
bestes Waschmittel
Seifenpulver, marktreifes Waschpulver
Seifenwurzeln.
== **Echte Reisstärke** ==
== **Tintenpulver** ==
zur Herstellung einer vorzüglichen Tinte.
Strohputz
in allen beliebigen modernen Farben.
== **Hutwäsche** ==
für Bast-, Panama-, Strohh- und Filz-Hüte,
unschädlich und giftfrei, Paket 25 Pfg.
Zur
== **Eier-Konservierung** ==
empfehle
Wasserglas und Garantol mit
Gebrauchsanweisung.





Schmerz erfüllt machen wir
Freunden und Bekannten die trau-
rige Mitteilung, daß unser lieber,
herzensguter Sohn und Bruder,
mein geliebter Bräutigam

Gustav Heinrich Dewald

im Alter von 22 1/2 Jahren nach langem,
schwerem Leiden, das er sich im Felde
zugezogen hat, heute früh 5 Uhr sanft
verchieden ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie **Gust. Dewald.**
Anna Zick, Braut.

Berghausen-Grötzingen, 17. Mai 1919.
Die Beerdigung findet Sonntag, den
18. Mai, 1/2 6 Uhr, in Berghausen statt.

Emaille - Geschirre

werden dauerhaft repariert (nicht gelötet)

Geschirre-Reparatur-Anstalt Körnerstraße 38
im Hof. Telephon 1421.

Das Süddeutsche
Reinigungs-Institut
Karlsruhe

Kaiserstr. 34 a Telephon 2077

übernimmt sämtliche **Reinigungsarbeiten**, wie:

Schaufenster, Spiegelglas,
Oberlichter, Glasdächer,
Parkettböden, ganze Woh-
nungen, ganze Häuser,
Neubauten, Fabriken etc.

bei tadelloser Ausführung unter fachmännischer
Leitung. Besuch und Kostenschlag unverbindlich.

Filialen in:
Ettlingen, Rastatt, Baden-Baden.

Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung
ohne Zuschlagsprämie für Frauen!

Klage
vorsorgliche Eltern
welche für die
Zukunft ihrer Kinder

in praktischer Weise (Aussteuer, Militärdienst, Studiengeld,
sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen, treten dem

Gisela-Verein (Zweigniederlassung München
Rindermarkt 10) bei

== **Heimspargbüchsen-System** ==

Zahl der Polizzen Ende 1917: 230 133 — Vorkauf. Kapital Ende 1917: 248 Millionen Mark
Aktive Ende 1917: 98,4 Millionen Mark
Uberschuß 1917: 920 000 Mark.

Lebensversicherung
ohne ärztliche Untersuchung, ohne Zuschlagsprämie für Frauen!

Prospekte versendet und Auskünfte erteilt:

Hauptvertretung Karlsruhe: J. Krönauer,
Durlacher Allee 28.

Reines Gesicht

blütenarter Teint wird in kürzester Zeit
erreicht durch massen abgew., unüber-
troffenen Krem „Pura“ Sommer-
sprössen, Mijesser, Pickel, Runzeln u. Fältchen verschwinden.
Rote u. großporige Haut wird schnell beseitigt. Tube 2.00.
Doppeldose 3.50.

Drogenhaus H. Bockius, Berlin N., Schönhauser-Allee 132.

Glasfirmenschilder
Glasbuchstaben
Glasätzen.

Max Schubert, Glasmalerei
Karlsruhe Tel. 1601 Karlstr. 9.

Lipsia-Rechenmaschine

Liefert
J. C. Mosetter Nachf.
Kaiserstraße 223. Telephon 3172.

Empfehle meine Schreibmaschinenreparaturwerkstatt.

Ab Montag den 19. Mai
ist das
Schnittmuster-Atelier
Erbprinzenstraße 28
wieder geöffnet.
H. Urmetzer.

Werdfleisch-Verkauf.
Einführung der Marke 8.

Beginn: Dienstag, den 20. Mai, vormittags 8 Uhr, in sämtlichen Verkaufsstellen:

Kartenserie A, blaue Karten:

Dienstag	Rr. 1-1000	Rr. 1001-2000
Mittwoch	Rr. 2001-3000	Rr. 3001-4000
Donnerstag	Rr. 4001-5000	Rr. 5001-6000

Kartenserie B, grüne Karten:

Dienstag	Rr. 1-1000	Rr. 1001-2000
Mittwoch	Rr. 2001-3000	Rr. 3001-4000
Donnerstag	Rr. 4001-5000	Rr. 5001-6000
Freitag	Rr. 6001-7000	Rr. 7001-8000

Kartenserie C, gelbe Karten:

Dienstag	Rr. 1-1000	Rr. 1001-2000
Mittwoch	Rr. 2001-3000	Rr. 3001-4000
Donnerstag	Rr. 4001-5000	Rr. 5001-6000
Freitag	Rr. 6001-7000	Rr. 7001-8000
Samstag	Rr. 8001-9000	Rr. 9001-10000

Kartenserie D, violette Karten:

Dienstag	Rr. 1-1200	Rr. 1201-2400
Mittwoch	Rr. 2401-3600	Rr. 3601-4800
Donnerstag	Rr. 4801-6000	Rr. 6001-7200
Freitag	Rr. 7201-8400	Rr. 8401-9600
Samstag	Rr. 9601-10800	Rr. 10801-12000

Kartenserie E, graue Karten:

Dienstag	Rr. 1-1000	Rr. 1001-2000
Mittwoch	Rr. 2001-3000	Rr. 3001-4000

Städtisches Fleischamt.
Bekanntmachung.

Das Städtische Fleischamt, sowie die Verkaufsstellen sind ab dem 1. Juni 1919 nur noch bis 1 Uhr mittags geöffnet.

Kommunalverband Karlsruhe Stadt.

Gemüse	5 Pfund
Spinat	50
Spargel	50
Erbsen	50
Kartoffeln	50
Bohnen	50
Wicken	50
Grüne Erbsen	50
Grüne Bohnen	50
Grüne Wicken	50
Grüne Linsen	50
Grüne Erbsen	50
Grüne Bohnen	50
Grüne Wicken	50
Grüne Linsen	50

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Verleihung der Belohnungskarten und Preise an die Auszeichnung angelernter Dienstboten wird **Mittwoch, d. 21. Mai, nachm. 1/2 4 Uhr, im großen Rathhause** dahier stattfinden.

Badischer Frauenverein.

Der Vorstand des Vereins zur Belohnung treuer Dienstboten hat den Vorstand und die Mitglieder des Badischen Frauenvereins zur Annahme der bei am **Mittwoch, den 21. Mai ds. Jrs., nachm. 1/2 4 Uhr** im großen Rathhause stattfindenden Preisverteilung eingeladen.

Badischer Frauenverein.

An der Luiseenschule Abteilung A und B des Badischen Frauenvereins beginnt am 15. September ds. Jrs. ein neues Schuljahr.

Lehrgang für weibliche Jugendpflege vom 20.-23. Mai.

Vorträge: vorm. 10-12 Uhr, Abends 8 Uhr, Stefanenstr. 22.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe
- 30 Zirkel 30 -

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit gegen Personalsbürgschaft oder Hinterlegung von Wertpapieren, gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent), diskontiert Wechsel.

Mühlburger Creditbank
e. G. m. u. H.

In der am 15. Mai 1919 stattgefundenen außerordentlichen Generalversammlung wurde mit der statut- und gesetzmäßigen Stimmenmehrheit beschlossen, die Mühlburger Creditbank e. G. m. u. H. Karlsruhe-Mühlburg aufzulösen durch Uebergang in Rheinische Creditbank, Niederlassung Karlsruhe-Mühlburg.

Die Liquidatoren:
Ewald, Ganser, Müller.

Ignaz Ellern
Bankgeschäft
Gegründet 1831
Karlsruhe Friedrichsplatz 10
Telephon 369 und 568
Stahlkammer

Freikorps Hülsen
sucht Freiwillige aller Waffen.

Bekannt Bedingungen. Militärpapiere mitbringen. Zu melden: Hauptverbeamt in Durlach i. B.

Städt. Spar- u. Pfandleihanstalt.

Die Verleihung der Pfandbriefe erfolgt am **Mittwoch, den 21. Mai, nachm. 1/2 4 Uhr, im großen Rathhause** dahier stattfinden.

Pferdeverkauf.

Fünf ältere, für untern Betrieb nicht mehr dienlich, aber sonst noch sehr brauchbare und gesunde Pferde stehen in unserem Pferdepark (Hauptstr. 104) ohne Gewähr zum Verkauf. Besichtigung nach 5 Uhr nachmittags.

7 bis 8 Zimmerwohnung

mit allem Komfort zu mieten. Anfragen unter Nr. 1035 ins Tagblattbüro erbeten.

Uchtung!

Suche für sofort oder auch später (bis 1. Okt.) nachdem ich nunmehr 5 Jahre hindurch von meiner ausgedienten Ehefrau in Karlsruhe über 10 Jahre lang eine **7 bis 8 Zimmerwohnung** mit allem Komfort zu mieten. Anfragen unter Nr. 1035 ins Tagblattbüro erbeten.

Größere Lagerräume

mit Torenfahrt, sowie Büro zu mieten gesucht. Evtl. Hauskauf für später nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 1393 ins Tagblattbüro erbeten.

Mädchen-Gesuch

Auf 1. Juni wird ein junges, fleißiges Mädchen für den Haushalt gesucht. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnung

von 5 Zimmern u. Bad im westlichen Stadtteil von Heimer, ruhiger Lage, mit allem Komfort. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Mädchen

gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Mädchen

auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen Leopoldstr. 15, 4. Stod.

Mädchen

auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen Leopoldstr. 15, 4. Stod.

Mädchen

auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen Leopoldstr. 15, 4. Stod.

Mädchen

auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen Leopoldstr. 15, 4. Stod.

Mädchen

auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen Leopoldstr. 15, 4. Stod.

Mädchen

auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen Leopoldstr. 15, 4. Stod.

Bautechniker

mit mehrjähriger Praxis und 4-5 Semester Baugewerkschule für Anfertigung von Bauplänen und Detailzeichnungen sowie Kostenaufstellungen für sofortige Ausführung. Angebote mit Gehaltsangabe sind als bald anher einzureichen.

Tüchtiger Heizer

zu sofortigem Eintritt in dauernde Stellung gesucht.

Deutsch-Koloniale Gerb- und Farbstoff-Gesellschaft m. b. H., Karlsruhe-Rheinhafen.

Anmeldung von Lehrstellen in allen Berufen (Handwerk, Handelsgewerbe usw.) für Knaben und Mädchen nimmt entgegen.

Wohnhaus

mit 4 Zimmern, Bad, Küche, WC, etc. zu verkaufen. Preis 100.000. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnhaus

mit 3 Zimmern, Bad, Küche, WC, etc. zu verkaufen. Preis 80.000. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, Bad, Küche, WC, etc. zu verkaufen. Preis 60.000. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnhaus

mit 1 Zimmer, Bad, Küche, WC, etc. zu verkaufen. Preis 40.000. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnhaus

mit 1 Zimmer, Bad, Küche, WC, etc. zu verkaufen. Preis 30.000. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnhaus

mit 1 Zimmer, Bad, Küche, WC, etc. zu verkaufen. Preis 20.000. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Emser Wasser

Zu vert.: ein Grundstück mit 1000 qm Fläche, bestehend aus 2 Parzellen. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Betriebene Elsaß-Lothringern

erhalten kostenlos Nachweis über Käufer und Verkäufer. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Betriebene Elsaß-Lothringern

erhalten kostenlos Nachweis über Käufer und Verkäufer. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Betriebene Elsaß-Lothringern

erhalten kostenlos Nachweis über Käufer und Verkäufer. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Betriebene Elsaß-Lothringern

erhalten kostenlos Nachweis über Käufer und Verkäufer. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Betriebene Elsaß-Lothringern

erhalten kostenlos Nachweis über Käufer und Verkäufer. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Betriebene Elsaß-Lothringern

erhalten kostenlos Nachweis über Käufer und Verkäufer. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Betriebene Elsaß-Lothringern

erhalten kostenlos Nachweis über Käufer und Verkäufer. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

Betriebene Elsaß-Lothringern

erhalten kostenlos Nachweis über Käufer und Verkäufer. Näheres unter Nr. 1410 ins Tagblattbüro erbeten.

festnahme an den Fragen des öffentlichen Lebens finden. Es ist nicht zu bezweifeln, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

in sich selbst, die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

Ein Dionysos-Preislied.

von Franz Gräffler (Berlin).

Ein neuer Dichter, sehr jung und sehr deutsch, selbstbewußt, ein aus dem Verstande der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

Der Musbilder.

von Hermann Eske.

Das war das für die große Kunst immer wieder. Es war ein Gedanke, der in der Welt der Menschheit hervorgeht, daß die großen Gedanken der Menschheit nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken. Die großen Gedanken der Menschheit sind nicht nur in einer feineren, sondern auch in einer gröberen Form sich ausdrücken.

Handwerker und Gewerbetreibende!

Am Sonntag, 18. Mai ist Stadtverordnetenwahl. Die in schwerem Existenzkampf stehenden Angehörigen von Handwerk und Gewerbe haben allen Anlaß sich restlos an der Abstimmung zu beteiligen, denn in der Gemeindepolitik wird über ihre Lebensinteressen entschieden.

Die Deutsche Demokratische Partei will eine **tatkräftige praktische Handwerkerpolitik.**

Nicht mit „Wohlfühlen“ und rückständigen Mitteln ist dem Handwerk gedient, sondern dadurch, daß seine zeitgemäßen Forderungen nachdrücklich unterstützt werden.

Die Deutsche Demokratische Partei lehnt die Sozialisierung und Kommunifizierung des Handwerks und Gewerbes ab; beim Wiederaufbau unseres Wirtschaftslebens muß vielmehr die persönliche Initiative und Tatkraft des deutschen Geschäftsmannes und Kaufmannes voll zur Geltung kommen, und zwar nicht nur im Interesse dieser Berufsstände selbst, sondern auch in dem der Verbraucher.

Die Vertreter der Deutschen Demokratischen Partei in den städtischen Kollegien werden mit Nachdruck für die folgenden

wichtigsten Forderungen des Handwerks:

1. Grundsätzliche Änderung des bisherigen, unser Wirtschaftsleben schwer schädigenden Verfahrens bei Vergabe von städtischen Arbeiten.

2. Aufstellung der Kostenvoranschläge für Gemeindebauten unter Zuziehung von Sachverständigen, die von den Berufsgruppen bezeichnet werden. Erweiterung der Rechte der Sachverständigen bei den städtischen Bauämtern.

3. Zurückweisung aller Angebote, die nicht die Selbstkosten decken und feinen den Zeitumständen entsprechenden Verdienst aufweisen.

4. Vergabe der Arbeiten zu angemessenen Preisen an tariftreue Unternehmer nach einer gerechten Verteilung.

5. Ausschaltung der sogenannten Generalunternehmer, dafür Vergabe der Arbeiten unmittelbar an die Berufsgruppen.

Handwerker! Gewerbetreibende!

sorgt durch starke Wahlbeteiligung dafür, daß diese Forderungen auf dem Rathaus energisch vertreten werden können und Gehör finden, wählt

Deutsch-demokratisch!

Ihr bereitet damit Euch selbst den besten Dienst und tragt außerdem zu einer **gesunden Weiterentwicklung der Stadt Karlsruhe** bei.

Der Wahlauschuß der Deutschen Demokratischen Partei.

Zentralheizungen

Warmwasser - Niederdruckdampf-
Abdampf - Zwischendampf-
Grossraum-Heizung
Abwärmeverwertung

aller Industrieten spez. Brauereien
Textil Holzfabriken Giesereisen
Hochdruckdampf

Lüftung

Entnebelung, Luftschleier, Entstaubung
Druckluft- u. Saugzugfeuerungen

Kühlung

für Metzgereien u. Hotels

Sanitäre Anlagen

Warmwasserbereitungen, Klosetts,
kompl. Entwässerungen, Bade- Wasch-
hydrotherapeutische u. medizinische
Apparate

Wäschereianrichtungen

Gas- u. Elektrische Beleuchtungsanlagen
Bautechnerei u. Reparaturwerkstätten

Jul. Kössler Ingenieur
vorm. W. Riby

Karlsruhe i/B. Fernspr. 517

Fst. Weinessig

Fst. Tafel- und Doppellozig, Essigessenz,
Gewürze, Pergamentpapier, Bindfaden.

≡ Chem. reines Glycerin ≡

Zahnpulver, Zahnpasten, Hautpflege-
Mittel.

≡ Suppenwürze ≡
von Knorr, Maggi, Sinner etc.

CARL ROTH
GROSSKREUZG. HOFLIEFERANT

Wasserdichte Pferddecken

Segeltuche Segeltuch-Leinen

für Wagendecken

gute Qualitäten, keine Ersatzware
Lagerbesuch lohnend.

Arthur Baer

Kaiserstraße 133, eine Treppe hoch,
Eingang Kreuzstraße.

von
Herdbeschlägen,
Herdschiffen,
Plätteisen
usw.

Vernickeln

Vergolden
Versilbern

Chr. Friedrich Müller
Rüppurrerstraße 32.

Tapeten-Verkauf

Benen Räume meines Baers verlaufe
eine große Partie Rimmer-, Gana- und Trepp-
enhaustaberen und Wörden, sowie Beissen zu
billigen Preisen. Auch werden Tapezierarbeiten
übernommen.

Julius Pfiffsch Wwe.,
Ludwig-Wilhelmstr. 16.

MÖBEL- u.
AUSSTATTUNGSHAUS
GUST. FRIEDRICHS
KARLSRUHE i.B.
24 KARL-FRIEDRICHSTRASSE 24
RONDÉLLPLATZ

GRÖSSTE AUSWAHL
IM
COMPLETTEN
WOHNUNGSEINRICHTUNGEN
SOWIE
EINZEL-MÖBEL
IN ALLEN HOLZ-UND STILARTEN

- SCHLAFZIMMER
- SPEISEZIMMER
- WOHNZIMMER
- HERRENZIMMER
- KÜCHEN

KÜCHEN- u. KLEIDERSCHRÄNKE
SCHREIBTISCHE, VERTIKOWS
BETTSTELLEN, RÖSTE, MATRATZEN
WASCHTISCHE, NACHTTISCHE
SPIEGEL, TISCHE, STÜHLE
POLSTERMÖBEL ALLER ART usw.

STRENG REELLE BEWERTUNG
KOSTENLOSE AUFBEWAHRUNG GEKRAUFTER MÖBEL BIS ZUR ABNAHME
LIEFERUNGEN FREI HAUS

BITTE AUF HAUSNUMMER
24
BESONDERS ZU ACHTEN.

Zerriffene Strümpfe und Soden

aller Art werden bei sparsamer Verwendung des mitgebrachten Ma-
terials wie neu hergerichtet. Für gut passenden Eis, nicht löbende
doppelte Röhre und sachmännliche Verarbeitung wird garantiert.
Lieferzeit binnen 2 Tagen.

L. Simelshaus, Rudolfstraße 9, Carl.

Schutzberechtigt
ist jede, noch die kleinste
gewerbliche Verbesserung
von Entwicklungsteilen
jeder Art und bedeutet
geistiges Eigentum.
Erfindungen
Patentanwalt
C. Klayer
Karlsruhe.
Tel. 1303.

Tapeten

Neuheiten
1919
Große Auswahl.
Man verlange die
Musterkarte.
Fritz Merkel
Tel. 2586 Kreuzstr. 25
Tapezierarbeit wird
prompt ausgeführt.

Daniels Konfektionshaus
Wilhelmstr. 34, 1 Tr., Tel. 1846

Reinwollene Kostümröcke
Mk. 49.75

Schwarze Lüsterpaletots
Mk. 78.-

Schwarze Sommermäntel
Mk. 125.-

Farbige Chiffon-Blusen
Mk. 25.-

Soubien erziehen:
Sonnenland

Predigten, Gedanken
und Gedichte.

Eine Abschiedsgabe
an die Gemeinde
von Garnisonsoffizier
Paul Sturm.

Aus d. reichen Inhalt
sind genant die
Predigten:
Was das Leben ist. Köst-
liche Soralogie. Neue
Kraft. Vom Gebe. Das
Leidtragen. Friede mit
Gott. Abschiedsrede.
Aus dem Gedicht:
In Deutschland. Das
Königreich d. Liebe. Schloß
Heiligenberg. Ein Liebes-
logentraum in e. Sonn-
tagmacht.

Ein warmes, tiefes her-
tinniges Buchlein. Eine
unerhörte. Erziehung
in dreier bösen Seit.

Preis 1.65 Mark
(einkl. Steuerungsgebühr).
In beziehen durch alle
besseren Buchhandlungen
und beim

**Verlag des Evangel.
Schriftenvereins
Karlsruhe i. B.**
Kreuzstraße 35.

Unter Ton und seine
Gefahren. Die
Kunst des Gefahrens. 4.00
Wob. Wea a. Ehe 3.20
Bekämpfung der Schäd-
lichkeit 3.35. Die Gabe
der gewandten Unterhal-
tung 8.20. Diebesbrü-
cker 3.20. Langlebrbuch
3.35. Klaviermusik 7.00
Büchlein 1.65. 50. Trauer-
sang 2.25. Verantw. u. Ge-
schäftsverhältnisse
1000 chem. techn. Rezepte
zu Handelszwecken 5.00.
Einnahme. C. Schmers
& Co., Berlin H. 14.
Kunstr. 34.

Soolbäder

Friedrichsbad, Kaiserstraße 136.

zur Anregung der Hauttätigkeit
von ärztlicher Seite gerne
und häufig empfohlen gegen sämtl.
Formen der Scrofulosis, wie sie
sich durch Hautausschläge,
Geschwüre, Knochenauftrei-
bungen Drüsenanschwellungen
und Augenentzündungen dar-
bieten, ebenfalls gegen Rha-
chitis und Bleichsucht der
Kinder, im